

VORTEILE DER VERGLEICHENDE SPRACHENSTUDIE

Bektosheva Hakima Ergashevna

Lehramtsstudent am Samarkand Institut für Fremdsprachen

Anmerkung: In diesem Artikel werden die Vorteile des vergleichenden Sprachenlernens erörtert.

Schlüsselwörter: Die vergleichende Methode, Behandlungsgruppen, Evaluierungsstudien

Die vergleichende Methode ist ein wesentliches Werkzeug auf dem Gebiet der Linguistik und bietet Einblicke in die historische Entwicklung und die Beziehungen zwischen Sprachen. Durch den Vergleich von Wortschatz, Phonologie und Grammatik verschiedener Sprachen ist es möglich, die Veränderungen zu erkennen und zu verstehen, die im Laufe der Zeit auftreten. Vergleichende Studien in der öffentlichen Verwaltung haben einige Vorteile, da sie das Verständnis von Problemen über verschiedene Systeme hinweg verbessern, Klassifikationen verschiedener Prozesse/Subjekte/Objekte ermöglichen, die Prüfung von Hypothesen ermöglichen und Informationen für Vorhersagen und Kontrolle von Phänomenen zur Unterstützung der besten Ergebnisse liefern.

Es ist täuschend einfach, sich vorzustellen, dass die Wirksamkeit eines Lehrplans leicht durch eine einzige, gut konzipierte Studie bestimmt werden könnte. In einer solchen Studie würden die Studierenden nach dem Zufallsprinzip zwei Behandlungsgruppen zugeteilt, wobei eine die experimentellen Materialien und die andere ein weithin etabliertes Vergleichsprogramm nutzte. Den Schülern würde der gesamte Lehrplan beigebracht, und ein am Ende des Unterrichts durchgeführter Test würde eindeutige Ergebnisse liefern, die es ermöglichen würden, die wirksamere Behandlung zu ermitteln.

Die Wahrheit ist, dass die Durchführung definitiver Vergleichsstudien nicht einfach ist und viele Faktoren einen solchen Ansatz erschweren. Die Platzierung von Schülern und die Wahl des Lehrplans sind Entscheidungen, an denen mehrere Gruppen von Entscheidungsträgern beteiligt sind, die im Laufe der Zeit anfallen und alltäglichen Bedingungen der Instabilität unterliegen, einschließlich Schülermobilität,

Elternpräferenz, Lehrerzuweisung, Entscheidungen der Verwaltung und des Schulausschusses usw Auswirkungen standardisierter Tests. Dieses komplexe Gefüge institutioneller Richtlinien, schulischer Kontexte und individueller Persönlichkeiten macht vergleichende Studien, selbst quasi-experimentelle Ansätze, zu einer Herausforderung und erfordert daher eine ehrliche und praktikable Einschätzung dessen, was von Evaluationsstudien erwartet werden kann

Eine Vergleichsstudie wurde als eine Studie definiert, in der zwei (oder mehr) Lehrplanbehandlungen über einen längeren Zeitraum (mindestens ein Semester und typischerweise ein ganzes Schuljahr) untersucht und ein Vergleich verschiedener Lehrplanergebnisse mithilfe statistischer Methoden untersucht wurde Tests. Um die Robustheit der Ergebnisse im Vergleich zum Studiendesign sicherzustellen, war ein statistischer Test erforderlich. Wir haben eine Reihe von 95 Vergleichsstudien gelesen und überprüft. In diesem Bericht beschreiben wir diese Datenbank, analysieren ihre Ergebnisse und ziehen Schlussfolgerungen über die Qualität der Bewertungsdatenbank sowohl als Ganzes als auch getrennt nach von der National Science Foundation unterstützten Bewertungen und kommerziell erstellten Bewertungen. Zusätzlich zur Beschreibung und Analyse dieser Datenbank beraten wir auch diejenigen, die zukünftige vergleichende Bewertungen der Wirksamkeit von Mathematiklehrplänen finanzieren oder durchführen möchten. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass der Prozess der Durchführung solcher Bewertungen noch in den Kinderschuhen steckt und von einer sorgfältigen Synthese und Beratung profitieren könnte, um seine Genauigkeit, Durchführbarkeit und Glaubwürdigkeit zu erhöhen. Darüber hinaus verfolgten wir bei der Aufgabe einen interdisziplinären Ansatz und stellten fest, dass verschiedene Ausschussmitglieder unterschiedliche Fachkenntnisse und Prioritäten in die Überlegungen einbrachten, was die wesentlichsten Qualitäten eines rigorosen und gültigen experimentellen oder quasi-experimentellen Designs in der Evaluierung ausmacht. Dieser interdisziplinäre Ansatz hat zu einigen interessanten Beobachtungen und Innovationen in unserer Methodik zur Überprüfung von Evaluierungsstudien geführt.

Dieses Kapitel ist wie folgt aufgebaut:

Studienzahlen aufgeschlüsselt nach Programm und Programmtyp.

Sieben kritische Entscheidungspunkte und Identifizierung zumindest minimal methodisch adäquater Studien. Definition und Darstellung jedes Entscheidungspunkts.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse nach Schülerleistungen in Bezug auf Programmtypen (NSF-unterstützt, University of Chicago School Mathematics Project (UCSMP) und kommerziell generiert) in Bezug auf die gemeldeten Ergebnismaße.

Eine Liste alternativer Hypothesen zur Wirksamkeit.

Filter basierend auf den kritischen Entscheidungspunkten.

Eine Analyse der Ergebnisse nach Subpopulationen.

Eine Analyse der Ergebnisse nach Inhaltsstrang.

Eine Analyse der Wechselwirkungen zwischen Inhalten, Gerechtigkeit und Klassenstufen.

Diskussion und zusammenfassende Aussagen.

Verweise:

1. Byram, M., Gribkova, B. va Starkey, H. (Eds.). (2002). Til o'qitishda madaniyatlararo o'lchovni rivojlantirish: o'qituvchilar uchun amaliy kirish. Yevropa Kengashi.

2. Graham, C. R. (2006). Aralashtirilgan ta'lim tizimlari: ta'rif, hozirgi tendentsiyalar va kelajak yo'nalishlari. C. J. Bonk va C. R. Graham (Eds.), Aralashtirilgan ta'lim bo'yicha qo'llanma: Global istiqbollar, mahalliy dizaynlar (3-21-betlar). Pfeiffer nashriyoti

3. Picciano, A.G. (2009). Maqsad bilan aralashtirish: multimodal model. Asinxron ta'lim tarmoqlari jurnali, 13(1), 7-18

4. Garrison, D. R. va Vogan, N. D. (2008). Oliy ta'limda aralash ta'lim: asoslar, tamoyillar va ko'rsatmalar. Jossey-Bass.

5. Siemens, G. va Tittenberger, P. (2009). Ta'lim uchun yangi texnologiyalar bo'yicha qo'llanma. Manitoba universiteti.